

# Übersicht der Lautgebärden

Die Lautgebärden schlagen die Brücke zwischen dem Buchstaben und dem Laut. Sie ermöglichen eine eindeutige Identifizierung der Konsonanten, ohne – wie in der Silbenmethode gefordert – ihre „Namen“ zu Beginn bekannt zu geben.

Für die Lautgebärden im ABC der Tiere waren folgende Überlegungen ausschlaggebend:

- die optische Entsprechung, z. B. bei x, z
- die Richtung, z. B.: Auf welcher Seite des „a“ ist der Balken?
- der Artikulationsort, z. B. bei g, l
- die Artikulationsdynamik, z. B. bei p, t
- weitere eindringliche Assoziationen, z. B. bei au, ch


Diese Zusammenstellung von Gebärden wurde von dem Autorenteam entwickelt und wird seit über 15 Jahren

erfolgreich eingesetzt. Für manche Kinder kann es hilfreich sein, die Gebärden gemeinsam mit dem Lehrer vor einem Spiegel zu trainieren, um die Mundstellung direkt zu sehen und zu besprechen.

Um eine Silbe mit Lautgebärden anzuzeigen, werden die Gebärden kombiniert. Dabei ist zu beachten, dass die Silbe immer als Ganzes gesprochen wird und nicht einzelne Buchstaben lautiert werden, also: zuerst die Silbe gebärden, dann die Silbe sprechen. Die Umlaute ä, ö, ü werden gebärdet, indem nach der Gebärde für a, o oder u mit dem Zeigefinger zwei Punkte in die Luft gesetzt werden.

Weitere Informationen zu den Gebärden mit einer animierten Präsentation unter: [www.abc-der-tiere.de/gebraerden](http://www.abc-der-tiere.de/gebraerden)

**a**



Beide Hände bilden ein a.  
Rechte Hand ist der Balken.  
Assoziation:  
Schreibrichtung von links nach rechts:  
Das a hat den Balken rechts.  
(Lehrer spiegelbildlich)

**au**



Eine Hand umschließt den Daumen der anderen Hand.  
Assoziation:  
„Au, mein Daumen!“

**b**



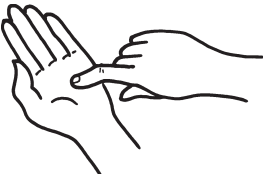
Finger und Daumen berühren sich vor den geschlossenen Lippen. Beim Sprechen bewegen sie sich leicht vom Mund weg.

**ch**




Hand wird zur Katzenkrallen gekrümmt.  
Assoziation:  
ch fauchen die Katzen.

**d**



Zeigefinger tippt leicht in den Handteller.  
Assoziation:  
Zunge drückt leicht gegen den Gaumen.

**e**



Daumen und Zeigefinger werden an die Mundwinkel angelegt.  
Assoziation:  
Daumen-Zeigefinger-Spanne greift den Querstrich des e ab.

ei



Streichelbewegung an der Wange.  
Assoziation: Ein Baby streicheln; „ei – ei!“

eu



Hände wie ein Fernglas vor den Augen.  
Assoziation:  
So schaut die Eule.

f



Zeigefinger wird gegen die Unterlippe gedrückt.  
Assoziation:  
Das f wird über den Finger gepustet.

g



Daumen und Zeigefinger werden geschlossen an den Kehlkopf gelegt.  
Assoziation:  
Hier entsteht das g;  
Hand bildet den „Kopf“ des g.

h



Innere Handfläche wird angehaucht.  
Assoziation:  
h wie hauchen.

i



Zeigefinger unter das Kinn – Zeigefinger tippt auf den Kopf.  
Assoziation:  
Das i hat ein Pünktchen.

j



Arm über Kopf strecken und Hand abwinkeln.  
Assoziation:  
Großer Junge.

k



Faust mit abgewinkeltem Zeigefinger.  
Assoziation:  
Wir klopfen an.

l



Handfläche und Finger sind nach oben gekrümmt.  
Assoziation:  
Zungenstellung wird nachgeahmt.

m



3 Finger auf die geschlossenen Lippen.  
Assoziation:  
3 „Beinchen“ von m.

n



2 Finger an die Nase.  
Assoziation:  
Nashorn;  
2 „Beinchen“ von n.

ng



Daumen und Zeigefinger drücken gegen die Nasenflügel.  
Assoziation:  
So entsteht der Nasallaut.

o



Daumen und Zeigefinger bilden einen Kreis.  
Assoziation:  
Das o ist rund.  
O, der schöne Mond ...

p



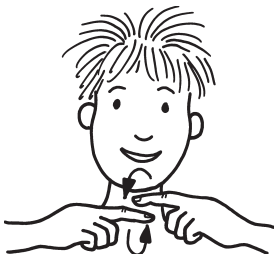
Daumen und Zeigefinger werden geschlossen an die Lippen gelegt und öffnen sich explosiv nach vorne.  
Assoziation:  
Das p platzt auf!

qu



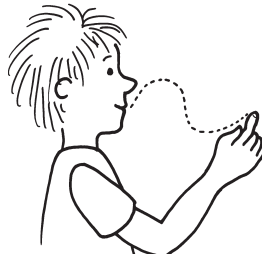
Beide Hände bilden das Quakmaul mit den Schallblasen (wie bei u, aber mit gekrümmten Fingern).  
Assoziation:  
So quaken Frösche.

r



Zeigefinger kreisen vor Kehle umeinander.  
Assoziation:  
Da rrrrrrollt es.

s



Zeigefinger bewegt sich s-förmig vom Munde fort.  
Assoziation:  
Züngelnde Schlange;  
S-Kurve

sch



Beide Fäuste drücken auf die Wangen.  
Assoziation:  
Luft wird kräftig herausgestoßen.

t



Handrücken gegen den Mund halten.

Assoziation:

Luftstoß wird wahrgenommen;  
Unterarm bildet den Querstrich nach.

u



Beide Hände bilden den U-Schwung nach.  
Assoziation: Oben offen.

v

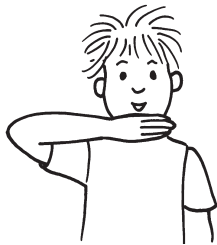


Finger bilden ein v vor dem Mund.

Assoziation:  
v wie Vogel.



w

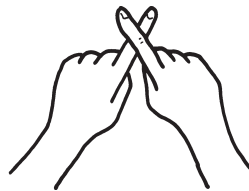


Flache Hand an die Unterlippe legen.

Assoziation:

Wind bläst über die Kante.

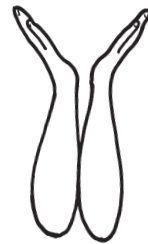
x



Übereinander gekreuzte Zeigefinger bilden ein x.

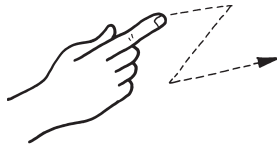
Assoziation:  
Hexenkreuz.

y



Beide Unterarme und die Hände bilden das y nach.

z



Zeigefinger zeichnet eine Zickzack-Bewegung.

Assoziation:

Blitze zucken!